hesseblättche

vcp hessen magazin



(Dr.) Sommer 24

vcp

Inhalt

sommer 2024

4-5	Neues Konzept der Landesführungsrunde	Vertrauenspersonen im VCP Hessen	6-9
10-11	Das Fußballwunder von Rehns	Bericht über die Vorfahrt des Landeslagers	12-13
14-15	Bericht über die Landeskurse 2024	Horoskop	16
17-20	Fitcheck mit Kaja, Inga, Erwin und Leo	Hygiene und Pflegetipps auf Lager	21
22-23	Pfadfinderstämme auf der Wasserkuppe	Rat & Hilfe von Dr. Sommer	24
25	Sommer Hit 2024?	Suchbild by Fred Darge	26-27
28	Statement gegen das Genderverbot	Hessische Herbsttage 2024	29-30
31	LaLa Land Unter?	VCP Hessen Landescloud	32-33
34	Klatschspalte	Termine	35

vcp hessen magazin

Themenvorschlag? Sende ihn uns an: hesseblaettche@hessen.vcp.de

Vorwort

Liebe Abonnent*innen,

Frisch aus der (Klatsch-) Presse erreicht sie hiermit ihre (Dr.) Sommerausgabe.

Die Redaktion wagt einen Blick in die Sterne, jede Menge Sonderangebote, der Sportteil darf natürlich auch nicht fehlen und jede Menge alte und neue Gesichter.

Style-Tipps, Hygiene-Hacks und Musikempfehlungen – All inclusive !

Viel Spaß beim durchstöbern,

Valentin & Merle

Impressum

Das **hesseblättche** ist das Landes-Magazin des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Hessen e. V.

Es erscheint vier mal im Jahr. Der Bezug ist kostenlos.

Ideen, Bilder und Artikel schickt Ihr an:
hesseblaettche@hessen.vcp.de

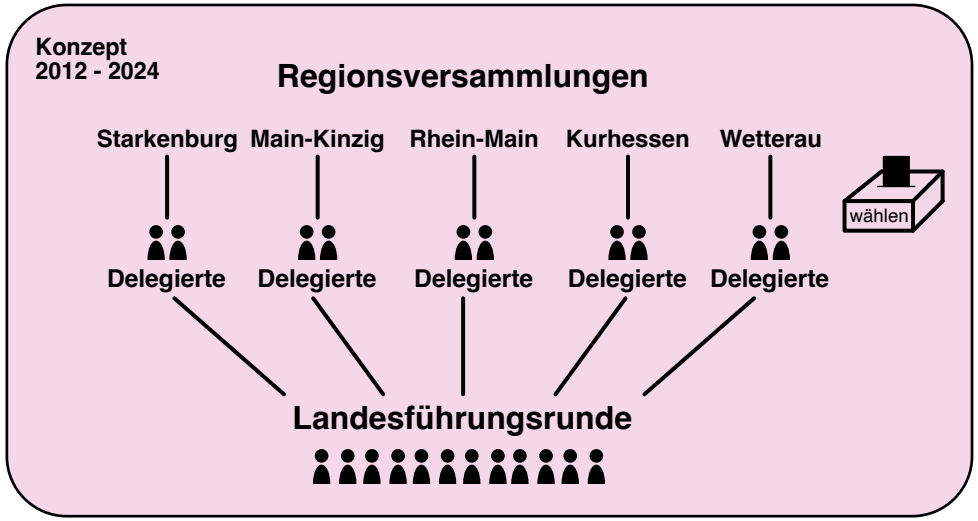
Herausgeber: Der Vorstand des VCP Hessen e. V.

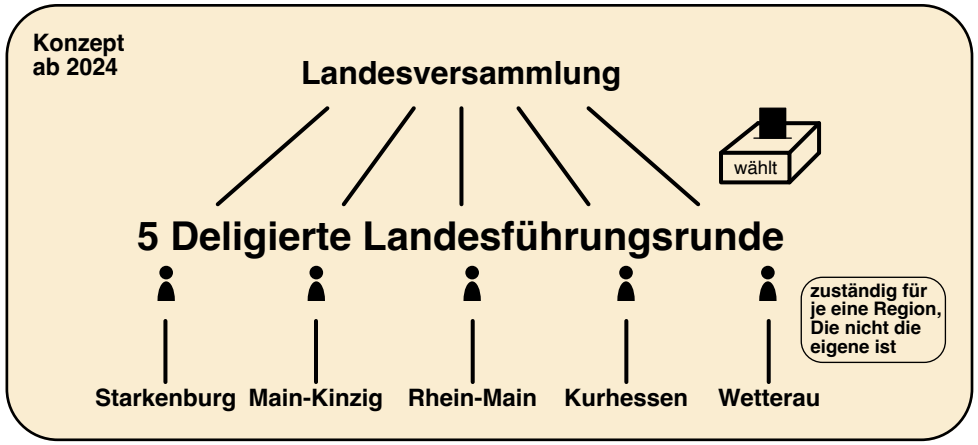
HB-Redaktionsleitung: Merle Meise und Valentin Reubold

Redaktionsmitglieder dieser Ausgabe: Merle, Valentin, Eddi, Jakob, Annika, Leo, Phil

Johannisberg 12 / 61231 Bad Nauheim - Postfach: 1752 / 61231 Bad Nauheim - Tel. 06032-3660 - hessen@vcp.de - hessen.vcp.de

Neues Konzept der Landesführungsrunde





Landesmandatsträger*innen

Vivien Fritsch
Zuständig für: Kurhessen
In der LaFü seit: 2022
vivien@hessen.vcp.de



Viktoria Lange
Fahrtenname: Tori
Zuständig für: Main-Kinzig
In der LaFü seit: 2024
tori@hessen.vcp.de



Felix Bokowski
Fahrtenname: Kolja
Zuständig für: Rhein-Main
In der LaFü seit: 2023
felix@hessen.vcp.de



Karoline Laur
Fahrtenname: Karo
Zuständig für: Starkenburg
In der LaFü seit: 2024
karo@hessen.vcp.de



Phil-Maurice Albrecht
Zuständig für: Wetterau
In der LaFü seit: 2023
phil@hessen.vcp.de



Vertrauenspersonen Im VCP Hessen

Übergriffe? Komische Situationen? Schlechtes Gefühl?
Ruf an: Wir hören zu, wir beraten Dich und das vertraulich.

Es gibt immer wieder Momente, da ist man ratlos. Man erlebt etwas Beunruhigendes, man macht sich Sorgen, jemand stellt einem eine Frage, auf die man selbst keine Antwort weiß. Es ist gar nicht so leicht, in so einem Moment den Mut aufzubringen, mit jemanden darüber zu reden. Aber es hilft fast immer. Deswegen gibt es bei uns die Vertrauensleute.

Anna Jüttner



Anna kommt aus dem VCP Egelsbach, hat ihren BuFDi im Pfadfinderzentrum Donnerskopf gemacht, und ansonsten auch schon Vieles von dem was man im VCP so machen kann: Schulungen, Landeslager, RVV. Beruflich beschäftigt sie sich mit Kommunikation und Marketing.

+49 1515 6090658 // anna_jtt@web.de

Caro Schmid



Caros Pfadileben begann im VCP Taunusstein. Sie ist Psychologin und hat drei Kinder, die selbst schon in Gruppen sind. Zusammen mit Kilian ist sie Beratungsbeauftragte des VCP Hessen und hat in diesem Amt schon lange ein offenes Ohr für verschiedenste Fragen und Anliegen von Pfadfinder*innen im VCP.

+49 160 95669259 // carolinschmid@web.de

Catherina Clausen



Cathi kommt aus dem Stamm Ottheinrich von der Pfalz in der Region Rhein-Main. Sie hat sich schon so ziemlich an allem ausprobiert, was man im VCP so machen kann, besonders am Herzen liegt ihr alles Rund ums Musische und das Teamen von Kursen. Cathi lebt und studiert in Mainz.

+49 176 24542968 // catherinaclausen@t-online.de

Evelyn Nesswetter



Ich bin die Evelyn, bin 22 Jahre alt und studiere momentan Psychologie in Wiesbaden. Im Stamm selbst bin ich ein bisschen weniger aktiv. Versuche aber auf vielen Landesveranstaltungen zu sein.

+49 157 56538206 // evi.nesswetter@gmx.de

Kilian Cirkel



Kilian kommt vom VCP Friedberg, hat FSJ im Landesbüro gemacht, war in der Landesführungsrunde und macht viel Musik. Er arbeitet beim Diakonischen Werk und betreut dort Bundesfreiwillige. Er ist Beratungsbeauftragter im VCP und zwar zusammen mit Caro Schmid.

+49 170 3326270 // kilian.cirkel@posteo.de

Jakob Hoffmann



Jakob ist der Jugendbildungsreferent im VCP Hessen. Seine pfadfinderische Heimat ist der VCP Niedernhausen, er lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main.

+49 177 7799149 // jakob.hoffmann@gmx.com

Jakob Höhr



Ich bin Jakob und komme aus der Region Rhein-Main, in der ich auch Regionssprecher bin. Ich bin mittlerweile seit fast 16 Jahren im VCP und freue mich mit im Team der Vertrauenspersonen zu sein. Außerhalb der Pfadfinder bin ich viel draußen und mache meine Ausbildung zum Notfallsanitäter.

+49 1578 7757676 // jakob@vcp-rhein-main.de



Lena Uebelacker

Lena kommt aus dem VCP Wetterau und teamt am liebsten A-Kurse. Außerhalb der Pfadis ist sie mit Hund unterwegs, oder in der Grundschule anzutreffen.

+49 152 31844854 // lena@x3x.de

Luzie Rohr



Luzie kommt aus dem Stamm Dietrich von Bern in der Region Rhein-Main. In beiden ist sie noch gerne und gut vernetzt. In den Kreisen und Gremien des schönen VCP Hessen ist sie dafür weniger unterwegs. Sie lebt in Mainz und arbeitet dort als Lehrerin.

+49 176 78006843 // luzie@vcp-rhein-main.de

Markus Papendieck



Ich komme aus Fulda und bin 23 Jahre alt. Momentan arbeite ich als MTLA in Büdingen. Bei den Pfadfindern kennt man mich vielleicht schon durch meine Tätigkeit in der Lafü. Auf dem Lala werde ich in der Verpflegung zu finden sein.

+49 1578 4818518 // mp.email@web.de

Merle Meise



Ich bin Merle aus dem schönen Stamm Masilla Messel in Starkenburg. Dort bin ich Gruppenleiterin und Stafü, habe mein FSJ beim VCP Hessen letztes Jahr im Labü gemacht, gebe zusammen mit Valentin das Hesseblättche heraus und bin jetzt auch neue Vertrauensperson im Land.

Neben den ganzen Pfadi-Sachen gehe ich regelmäßig schwimmen, häkel unglaublich gerne.

Erreichbar bin ich meistens per Telefon, aber auch auf Mails oder Nachrichten antworte ich flott.

+4915121719160 // kaiser.mm75@gmail.com

Vivien Fritsch



Ich heiße Vivien, bin 22 Jahre alt und komme aus dem Stamm Masilla Messel. Ich bin in der Landesführungsrunde und ein Teil der Landeslagerleitung. Wenn ich nicht bei den Pfadfindern bin, dann gehe ich gerne mit meinem Hund joggen und liebe es zu backen. Außerdem studiere ich Sozialmanagement und habe letztes Jahr mein Praktikum zur staatlich anerkannten Sozialarbeiterin beim VCP gemacht.

+49 174 8834962 // vivi131001@googlemail.com

Das Fußballwunder von Rehns

Es war wieder soweit, das traditionelle Duell zwischen RPS und Hessen. Diesmal fand das Spiel außer der Reihe nicht auf einem Bula, sondern im RPS-Landeslager in Rehns statt.



Die Einladung erreichte Hessen erst spät, so dass es Probleme bei der Kadernominierung gab. So fehlten Routinier Oliver Schäfer und Wunderland-Sensationstorwart Jacob Jäger, die ihre Zeit lieber auf der Wasserkuppe verbrachten. Aus gleichem Grund fehlte auch Starmoderator und Capo Phil-Maurice.

Dennoch reisten die Hessen mit einer starken Truppe an, die spontan durch einige Taunussteiner verstärkt wurde. In den Reihen befanden sich auch zwei Profispieler, neben Jakob Hoffmann, der mit einigen Kurzeinsätzen im Tor sein zweites Profispiel bestritt, gab Defensive Coordinator Felix Kolja Bukowski sein Profidebüt, nachdem er erst im vergangenen Jahr einen Vertrag erhalten hatte. Beide rechtfertigten ihren Status mit hervorragenden Leistungen.
Ebenfalls im Kader stand Tom Teske, der bereits im Finale des Lala 21 mit einem sehenswerten Kopfball nach butterweicher Flanke von Oliver Schäfer zum 2:1 Anschlusstreffer zeigte, dass er der Richtige für die wichtigen Spiele ist. Neben ihm auch Hans Hoffmann, der im selben Spiel in den letzten Sekunden ein Eigentor zum Sieg erzwang. Auch die berüchtigte Niedernhausener Flügelzange mit Darge und Pfaff war dabei und im Tor sorgte die Sicherheitskonstante Hendrik für Ruhe. Davor fungierte noch Abwehrchefin Amelie als Abräumerin.
Außerdem im Kader: Lennard, Jannis und Schweini.

Gespielt wurde in zwei Formaten:

Zunächst spielte die hessische Vertretung in Unterzahl gegen den RPS-Nachwuchs, anschließend ging es gegen das 1. Team.

Gespielt wurde 5 gegen 8. RPS in klassischem Blau gegen Hessen in dynamischem Orange. Für die Hessen ging es im ersten Spiel darum, gut ins Spiel zu kommen und die Abläufe zu finden. Mit einer guten Rotation kamen die Hessen besser ins Spiel und es wurde schnell klar, dass lange Bälle das Mittel der Wahl waren und so fiel das 1:0 nach einem langen Abwurf von Vater Jakob auf Sohn Eddie per Linksschuss. Auch bei Standards, vor allem nach Einwürfen, waren die Hessen stärker und gewannen das erste Spiel souverän trotz klarer numerischer Nachteile.

Dann kam das Spiel gegen die erste Besetzung von RPS. Zunächst war es ein Abtasten und eher eine Abwehrschlacht als ein Torspektakel, doch nach sehr starkem Pressing von Tom konnte Tim Hessen noch in der ersten Halbzeit in Führung bringen. Bis zur Pause blieb es beim 1:0. Nach der Pause zeigte sich wieder die Standardstärke von Hessen, nach einem Einwurf von Eddie auf Niklas konnte Tom das 2:0 erzielen. Wenig später erzwang Eddie durch eine scharfe Ecke ein Eigentor zum 3:0. Aber RPS gab nicht auf und kämpfte sich zurück ins Spiel und konnte sogar den Anschlusstreffer erzielen. Wenig später zerschmetterte Tim mit dem 4:1 jedoch alle Hoffnungen der Gastgeber auf ein Comeback. Danach passierte nicht mehr viel und Hessen konnte den ersten Sieg in diesem traditionsreichen Spiel feiern.

Das hessische Team bedankt sich bei RPS für die Einladung, die Gastfreundschaft und das tolle Spiel.

Finn



Vorfahrt Landeslager



Grün. Vor allem Grün. Mit hohen Bäumen. Und flacher Wiese. Ein gewundener Fluss. Hier findet jeder seine Platz, ihr Eckchen.

Mit der Vorfahrt fängt es so richtig an. So ein Vorbereitungsteam (V-Team) beginnt mit der Arbeit für ein Landeslager mehr als ein Jahr, bevor das Lager stattfindet. Erste Sitzungen, Abteilungen werden besetzt, vielleicht ein Thema gefunden und natürlich ein Platz. Da passiert schon Einiges.
Aber es bleibt alles ein bisschen abstrakt.

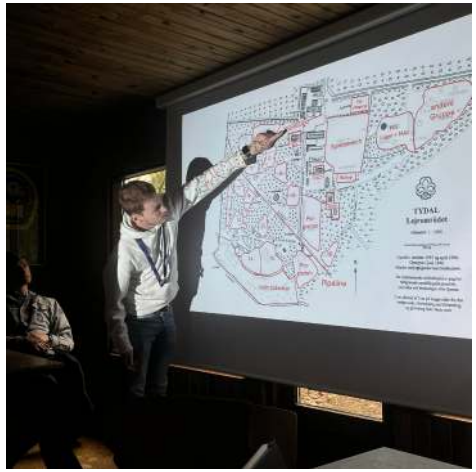
Drei, vier Monate vorher aber gibt es die Vorfahrt. Dann wird es wirklich – und das ist super.

In diesem Jahr begann das Abenteuer mit der Reise. 24 Leute machten sich auf den Weg nach Tydal, knapp vor der dänischen Grenze. Die Anreise mit dem Zug gestaltete sich….wie sich Anreisen mit dem Zug in diesen Zeiten so gestalten. Die Gastfreundschaft Hamburger Pfadis half durch die Nacht und am Donnerstag waren dann alle auf dem Platz.

In den nächsten drei Tagen war das ein eifriges Werkeln und Wuseln. Heiko erkundete Flensburg, Fine und Jonathan freundeten sich mit NOCH mehr Händler:innen an, die Technik inspizierte die Stangenholzvorkommen und ich suchte eine intakte Brücke über den Fluss. Dazwischen immer wieder kleine Sitzungsphasen. Da wird um Öffnungszeiten gerungen, Katastrophenpläne festgelegt und immer wieder geht es um die Platzaufteilung. Die muss am Ende der Vorfahrt feststehen. Da wird viel und immer sehr nett und konstruktiv diskutiert.

Die perfekte Synthese zwischen Arbeit und Spaß ist die Getränkeprobe am letzten Abend. Die Oase hat groß aufgefahren, jetzt wird´s persönlich …. und sehr lustig.

Zur guten Stimmung trägt das köstliche Essen bei und Neele, die nette Chefin des Platzes. Sehr nett. Und dann natürlich der Platz selbst. Es braucht trotz des eher feuchten Aprilwetters keine Phantasie sich vorzustellen, wie es hier in vier Monaten aussieht: dort eine Singerunde auf einer kleinen Lichtung, da ein paar Badewütige am Fluss, eine muntere Oase, vor dem Leute Ball spielen und ein bunter Freiraum mit seinen lässigen Liegestühlen.
Dem anspruchsvollen Thema werden mit Witz, Schwung und guten Ideen zu Leibe rücken. Und 600 Pfadis werden hier ein buntes Lager hinzaubern.





Herzlich willkommen bei „Land unter?“ in Tydal.

Jakob

Landeskurse 2024

Vom 8.-13.04.2024 fanden gemeinsam mit über 100 Pfadis die Landeskurse auf dem Donnerskopf unter dem Thema "Schurken" statt. Oder auch "Schürkchen", was meiner Meinung nach eine exzellente Form des Genderns ist. Das fachliche Thema war übrigens 'Ressourcen", die eigenen, aber auch andere, zum Beispiel auf Verbandsebene.

Drei der vier Kurse sind angehaijkt, wobei es bei manchen einige Komplikationen gab. Ab dem zweiten Tag aber wurde in allen Kursen fleißig gelernt, während die Küche bekochte und das Büro organisierte.





Dienstagabend gab es den AG-Abend, bei dem jedes Teilnehmerchen einen Zettel mit einer AG zog und diesen natürlich auch tauschen konnte. So gab es zum Beispiel das Taschen bemalen, die Singerunde oder die Tagesschau-AG.

Am Mittwoch stand das Gelädespiel auf dem Programm, bei dem die Kurse gegeneinander antraten (wobei ein Kurs wegen seiner Große nocheinmal aufgeteilt wurde). Die Kursmitglieder selber hatten auch gemmeinnützige Pflichten. So gab es jeden Morgen je eine Andacht von einem der Kurse. Jeden Abend gab es dann noch den Kellerbar-Dienst, bei dem die Teilnehmerchen in Schichten hinter der Kellerbar standen und Snacks und alkoholfreie Getränke verkauften.

Ein ganz besonderer Teil jedes Abends war natürlich auch die Tagesschau (von Sebastian gefilmt und geschnitten), die von den Ereignissen des jeweiligen Tages berichtete. Außerhalb der Unterrichtseinheiten wurden durch kleine Tageschallenges Einträge ins Vorstrafenregister gesammelt, die bei der Bewertung am großen Abschlussabend mit eingeflossen sind.

Der Anlass für den Abschluss-abend war der große Wettbwerb zwischen den Schürkchenbanden, der einmal alle 1000 Jahre stattfindet und die siegreiche Bande für die nächsten 1000 Jahre an die Macht stellt. Die Aufgaben des Abschlussabends waren eine kreative Vorstellung des jeweiligen Kurses, und danach ein Quiz über die Landeskurse und den VCP Hessen. Die dritte Aufgabe war eine weitere Kreativaufgabe. Im Rahmen dieser wurden Lieder umgeschreiben und Gedichte vorgetragen. Die vierte und letzte Aufgabe war ein gleichzeitiges Pantomime- und Beschreiben-Activity.

Bevor allerdings die Ergebnisse verkündet werden konnten, ging es herunter in die Kellerbar, um die Tagesschau und die Tageschallenge (Tagesschau-Beitrag filmen) angeschaut wurden. Danach wurden die Plätze verkündet; den vierten Platz belegte Team Rocket (C-Kurs), der Strategisch Fündig e.V. (Strafü/ Stafü-Kurs) landete auf dem dritten Platz, die Pfadis in Black (B-Kurs) schnappten sich noch den zweiten Platz und die glorreichen Sieger waren am Ende die Minions (Kistu-Kurs).

Als Preise gab es Süßigkeiten und ein Bild eines Bobbycars, welches in einem Fotoshooting gemacht wurde. Am nächsten Morgen wurde fleißig gepackt und geputzt, und nach dem Abschlusskreis ging es schon wieder nach Hause.

Annika



HOROSKOP

Wassermann: Nimm dich in Acht vor streunenden Heringen und komisch gespannten Seilen.

Waage: Auf dem nächsten Lager wirst du einen Käse-spätzletopf spülen müssen.

Löwe: Sing lieber nicht Lila beim nächsten Singeabend.

Widder: Hast du das Zelt wirklich zugemacht? Ich würde an deiner Stelle nochmal nachschauen.

Jungfrau: Du wirst beim Jurtenaufbau wahre Stärke beweisen.

Zwilling: Du solltest dein Geschirr lieber von anderen spülen lassen.

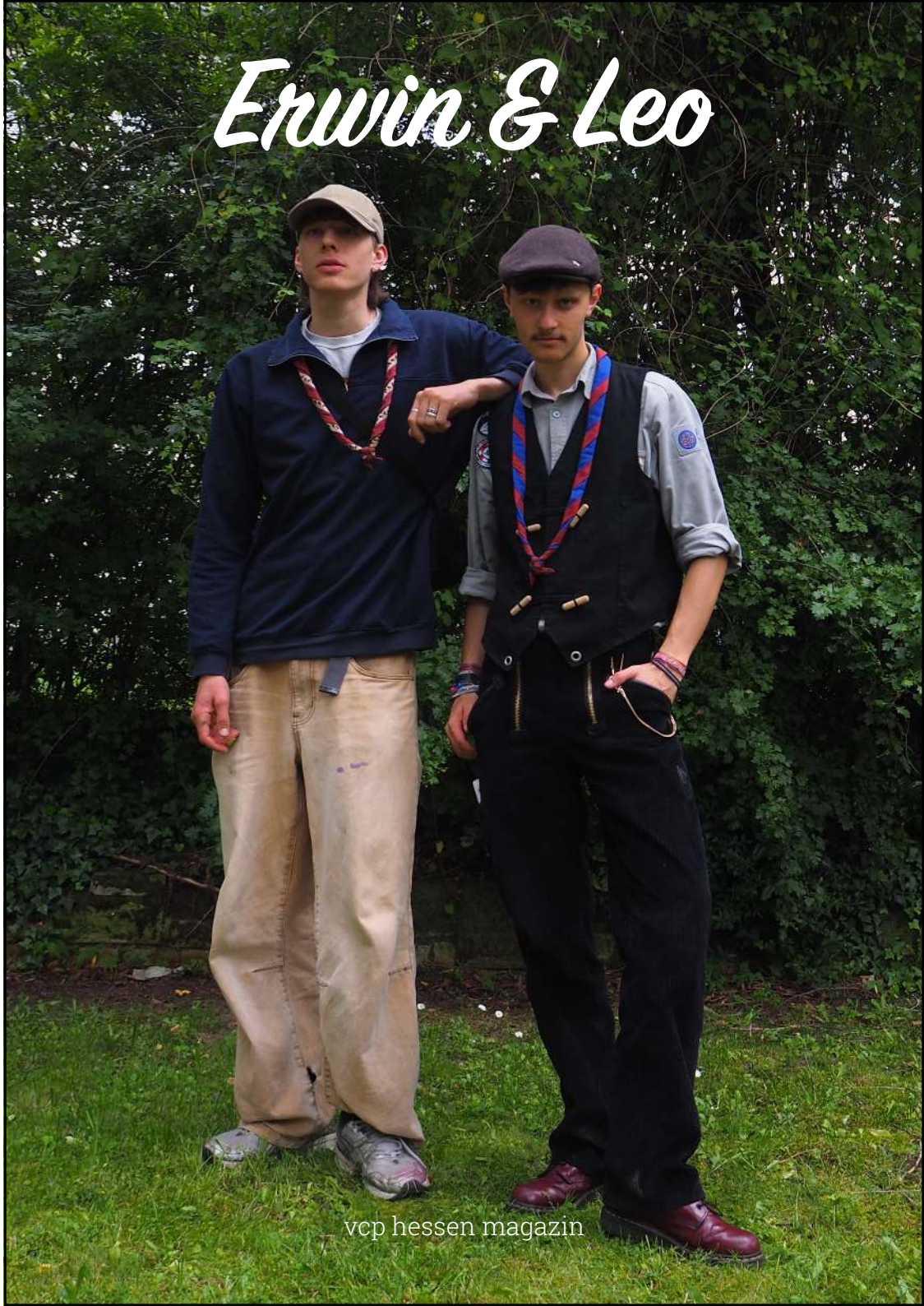
Fische: Auf dem nächsten Lager guckst du besser noch-mal, ob das Feuer aus ist.

Steinbock: Der frühe Förster fängt den Pfadi (beim Wildcampen).

Stier: Immer schön die Ameisen im Schlafsack vor und nach dem Schlafen zählen.

Skorpion: Der Abgrund des Schlafsacks wird auf dem nächsten Lager eines deiner Kleidungsstücke für die Ewigkeit verschlingen. Krebs: Besinne dich auf das Spülen, denn die Himmelsmacht "Küchendienst' hat dich schon bald zurückerobert.

Schütze: Du wirst rot anlaufen. Nicht, weil dir jemand schmeichelt, sondern wegen Sonnenbrand.



Fitcheck

Tipp: Doppelseite raustrennen und Poster aufhängen ;)

Erwin und Leo:
Hier treffen Kleidungszeitgeist und alt bewehrtes aufeinander. Die Jugendschaftsweste über der Kluft sorgt dafür, dass man die Kohte quasi den ganzen Tag bei sich hat, wohingegen die Baggyjeans-Ziphoodie-Kombi einem ermöglicht vom Lager auf ein Hip-Hop-Konzert zu gehen ohne aufzufallen.

Kaja:
Ihr Outfit ist zusammengestellt aus Designklassikern der Pfadibewegung. Die schwarze Zunfthose aus Grobcord trifft auf den Segelflair mit sich bringenden dunkelblauen Troyer. Beide sind bekannt für die Praktikabilität ihrer Reißverschlüsse, ihr unfassbar gutes Aussehen gepaart mit Tradition und phänomenalem Wärmespendevermögen.

Inga:
Dieses Outfit ist ein Meisterwerk der Kombinationskunst. Sportlich, luftig, leicht wie es ist eignet es sich perfekt für warme Lagertage und körperliche Betätigung. Die farblich auf die Hose abgestimmte Cap bietet nicht nur Schutz vor der Sonne; als Statement-Piece ist sie ein echter Hingucker.

Traditionell oder modern?

Schreib uns gerne deine Meinung an:
hesseblaettche@vcp.hessen.de

Fotos von Erwin
Text von Leo



Hygiene- & Pflegehacks auf Lagern

Zecken-Schutzspray, Beine & Arme

→Zecken können Krankheiten wie FSME und Borreliose übertragen

→ Direkt auf die Haut auftragen

→ Für doppelten Schutz lange Kleidung tragen und Hose in die Socken stecken

Sonnencreme, mindestens LSF 30 ultra pro Tipp LSF 50+

→ Weniger Falten im Alter

→ Spendet Feuchtigkeit

→ Schützt die Haut vorm Austrocknen und Verbrennen

Zähne putzen, mind 2x am Tag

→ Vermindert Anfälligkeit für Karies

→ Sorgt für frischen Atem

Duschen, mind. Alle 2 Tage, je nach Wetterlage gerne auch jeden Tag

→ Entfernt grobe Flecken schon nach einer Anwendung

→ Schon nach 5min Anwendung sind sie lästige Gerüche los

→ Unsere Empfehlung: Duschgel und Shampoo

→ Verbessert langfristig Sozialkontakte

Stammeslager von Ginnheim, Wächtersbach und Bad Nauheim

Pfadfinderstämme auf der Wasserkuppe: Abenteuer gegen Sven den Schrecklichen

Anfang Mai trafen sich die Pfadfinderstämme aus Wächtersbach, Ginnheim und Bad Nauheim auf der Wasserkuppe zu ihrem Stammeslager. Der Anlass war ein dringender Hilferuf: Sven der Schreckliche hatte Wickies Nase gestohlen, was den Wikingern aus Flake große Probleme bereitete, da sie nun keine Quelle für ihre guten Ideen mehr hatten. Entschlossen, ihnen zu helfen, nahmen die 70 Pfadfinder die Herausforderung an. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den bevorstehenden Kampf gegen Sven. Die Pfadfinder erkundeten die Umgebung, bastelten Helme und Schilde und stärkten sich mit Großspielen für die Auseinandersetzung. Trotz des hochgelegenen Terrains schien die Sonne und ein paar Sonnenbrände konnten die gute Stimmung nicht trüben. Unterstützung erhielten die Pfadfinder auch von den nordischen Göttern, die ihnen Polarlichter zur Stärkung ihrer Kräfte schickten. Schließlich gelang es den mutigen Pfadfindern, Sven zu besiegen und Wickie ihre Nase zurückzugeben. Es war ein gelungenes Lager voller Spaß, Spannung und Natur. Nun freuen sich alle darauf, im Sommer die Segel Richtung Norden zu setzen.

Phil







Sprich dich aus…

Rat und Hilfe von Dr. Sommer

Kann man seiner Isomatte Geheimnisse anvertrauen? Hält sie Dicht?

Mit Isomatten ist das so eine Sache. Es kommt sehr drauf an, aus welchem Holz sie geschnitzt, beziehungsweise aus welchem Stoff sie hergestellt wurden. Grundsätzlich sollten alle Isomatten Geheimnisse für sich behalten können. Wenn deine jedoch mal angestochert wird nachzugeben, musst du schnell handeln und aufpassen dass sie nicht alles einfach rauspustet.

Was passiert wenn man jemanden auf dem LaLa unabsichtlich küsst und die Gruppenleiter das sehen?

Das ist ein heikles Thema. Es spielt eine Rolle, ob ihr ungefähr im selben Alter seid und ob die Handlung einvernehmlich war. Das heißt, ob beide Seiten über damit einverstanden waren und niemand gezwungen wurde. Du solltest immer zuerst fragen, ob das ok für die andere Person ist und wenn es in dem Fall nicht so war, dann unbedingt entschuldigen. Egal ob und wer das gesehen hat oder nicht, gibt es persönliche Grenzen des gegenüber die eingehalten werden müssen.

Wie flirtet man in der Singerunde richtig?

Flirten, das hat viele Dimensionen. In einer Singerunde gibt es einige Wege dieses Handwerk zu üben. Es gibt die Möglichkeit, der Person durch den Singekreis durch versuchen in die Augen zu schauen. Dann wieder weg, dann wieder Blickkontakt suchen. Ihr kennt das Spiel, das kann gar nicht so einfach sein, wenn der Lagerfeuerqualm oder das wenige Licht die Sicht erschweren. Eine weitaus charmantere Herangehensweise zu flirten ist jedoch, mit dem Gitarrenspiel zu überzeugen. Schnapp dir die nächstgelegende Gitarre und steig mit ein. Schau zuerst, dass du sicher spielst und versuche dann die Aufmerksamkeit auf dich zu lenken. Hier auch wieder: Blickkontakt und Lächeln ist das A&O. Dabei noch am Gitarre spielen…kommt super ;)

Was wird der Sommer Hit 2024 ?

EM Song „Fire“ von Meduza, One Republic und Leony

Der offizielle UEFA Europameisterschaft Song 2024.

„Junge Baller“ von Ski Aggu, Haaland und 6PM Records

Ein weiterer Ohrwurm von Ski Aggu, diesmal mit einem jungen Feature. Dieser Song ist eindeutig als Konkurrenz zum offiziellen EM Song gedacht.

„Karl der Käfer“

Oder wird der Sommerhit 2024 doch ein noch vergleichsweise wenig gestreamter Song wie Karl der Käfer? Finden wir es heraus. Wir sehen uns auf dem Landeslager.

Findest du alle 13 Unterschiede?



Statement gegen das Genderverbot

Offenheit, Respekt und Toleranz gegenüber allen Menschen gehören zu den Grundwerten von uns Pfadfinder*innen. Sie sind auch in der deutschen Verfassung verankert. Geschlechterinklusive Sprache zu verbieten ist aktive Diskriminierung und unterstützt strukturelle Unterdrückung aller Personen, die nicht männlich oder weiblich sind. Das „Genderverbot" der Landesregierung Hessen ist ein spürbarer Rückschritt auf dem Wege zur Gleichberechtigung aller Menschen!

Wir fordern die Landesregierung auf, das Genderverbot zurückzunehmen.

– Die Landesführungsrunde des VCP Hessen

In einem (ausführlicherem) offenen Brief haben wir uns dann an die Politiker*innen gewendet und auf Antworten gewartet. Es kamen dann auch welche. Diese und auch unseren offenen Brief könnt ihr euch auf der VCP Hessen Website durchlesen.

Über den QR Code (alternativ: https://hessen.vcp.de/service/politische-statements/offener-brief-zum-genderverbot) kommt ihr auf die Seite, wo unser Brief zu sehen ist und weiter unten findet ihr die Antworten von Ingo Schon (Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion), Staatsministerin Heike Hofmann (Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales) und Anja Kornau (Teil der SPD-Landtagsfraktion):



Every little thing s´gonna be alright!

Reggae hat die Welt erobert. Bekannt wurde die entspannte Musik durch Bob Marley. Der Musiker aus Jamaica wurde zum Superstar. 1981 gestorben lebt die Legende weiter fort. Gerade erst kam ein Film über ihn in die Kinos.
Nach Deutschland schwappte die Welle dann so kurz nach der Jahrtausendwende. Die Band Seeed füllte Stadien, auf Reggae-Festivals spielten auch deutsche Acts wie Gentlemen oder Patrice eine gute Rolle. Plötzlich trugen auch Pfadis Dreadlocks.
Hinter all dem steckt aber noch viel mehr. Eng verbunden mit der Musik ist die Rasta Religion. Ihre Anhänger:innen träumen von der Rückkehr aus der Sklaverei nach Afrika. Also auch ein politischer Wunsch.
Und dann ist da natürlich noch die Sache mit Marihuana. Die Popularität von Rasta und Reggae hängen auch mit dem sehr lockeren Umgang mit der Droge zusammen.
In letzter Zeit kommt eine neue Diskussion dazu. Dürfen Weiße Dreadlocks tragen, zumal wenn sie mit dem Style noch Geld verdienen? Darf man den Slang Jamaicas kopieren, z.B. als deutsche:r Musiker:in? Oder ist das „kulturelle Aneignung“?

Viele Themen, viele Ideen – perfekt für die Herbsttage. Karibische Küche, Musikworkshops, Dreadlock-Culture und ganz viel Musik. Cannabis wird es übrigens definitiv nicht geben, auch wenn wir sicher drüber sprechen. Das genaue Programm gibt es nach den Sommerferien. Aber den Termin könnt Ihr schon mal notieren.



01. - 03. November 2024 auf dem Donnerskopf

TN Beitrag: 27 €
(Ermäßigungen auf Anfrage)

Team: Norick, Mirj, Phil und noch so einige mehr

Fragen? hessen@vcp.de





Jetzt neu – die VCP Hessen Landescloud

Zur Landesversammlung 2024 wurde die Landescloud des VCP Hessen vorgestellt, die von euch ab sofort für Datenablage und Zusammenarbeit auf Landes-, Regions- und Stammesebene genutzt werden kann.

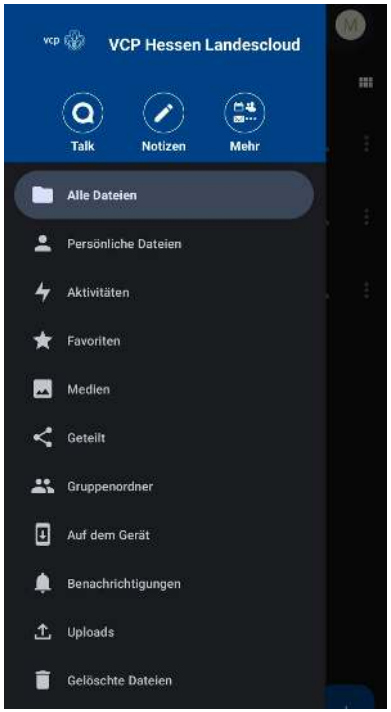
Der Landesaccount

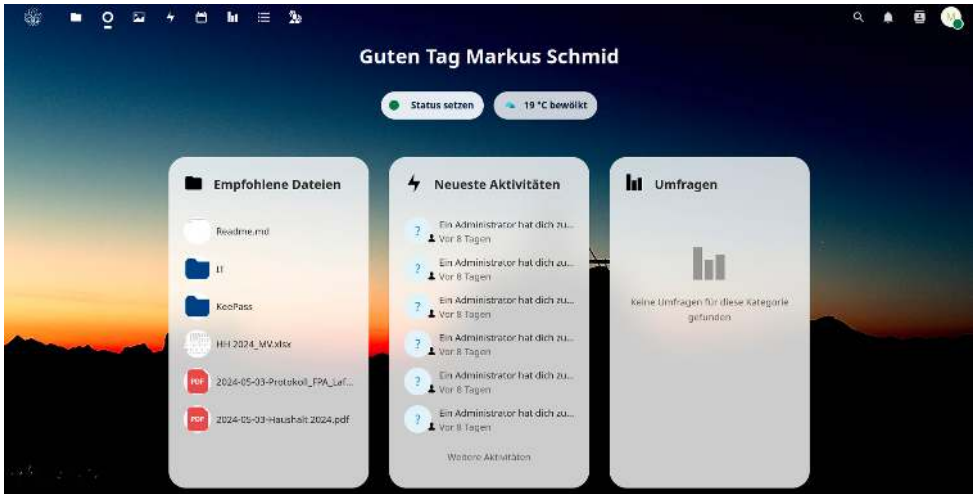
Da wir alle schon genug Konten/ Passwörter etc. sammeln, haben wir uns entschlossen, für die Cloud ein zentrales VCP Hessen Konto (Landesaccount) zu entwickeln, mit dem man sich zukünftig an unterschiedlichen Systemen rund um die Arbeit im VCP Hessen wird anmelden können. Die Landescloud ist damit quasi nur die erste Anwendung des Landes-accounts.

Bei der eigentlichen Cloud-Software haben wir uns für die Open Source Lösung *Nextcloud* entschieden. Diese lassen wir in Nürnberg von einem Provider für uns betreiben. Der Provider kümmert sich auch um Updates und Datensicherung, weil wir nicht glauben, dass wir das im VCP Hessen dauerhaft selbst genauso gut hinbekommen werden, wie jemand, des sich professionell mit sowas befasst.

Die Landescloud

Wir haben uns Gedanken dazu gemacht, wie Nextcloud zur Zusammenarbeit in VCP-Strukturen genutzt werden kann und uns daher auf ein Gruppenkonzept geeinigt, dass unsere Gremien, Regions- und Stammesstrukturen gut abbilden kann. Für jede Gruppe werden Administratoren nominiert, die dann die Mitglieder der Gruppe verwalten können. So kann jede Region, jedes Gremium und jeder Stamm Zugriffsrechte selbst verwalten und ist in der Administration nicht auf eine zentrale Person im VCP Hessen angewiesen.





Wie kann unser Stamm eine Gruppe erhalten?

Die Regionen haben Regions-Admins benannt, die mit euch eine Stammesgruppe anlegen können. Bitte wendet euch an:

Region	Ansprechpartner
Kurhessen	Fabian Jäger
Main-Kinzig	Regionsleitung
Rhein-Main	Jens Huesmann
Starkenburg	Max Rüsch
Wetterau	Dietmar Ohneberg

Für Gruppen auf Landesebene und technische Fragen gern per Mail an *cloud-admin@hessen.vcp.de*

Wie komme ich an einen Landesaccount?

Für den Landesaccount kann man sich einfach selbst registrieren: unter https://cloud.vcp-hessen.de auf den Login-Button klicken und dann unten auf „Registrieren“. Nach der Registrierung kann dich ein Gruppen-Admin dann in die Gruppen aufnehmen, in denen du mitarbeiten sollst.

Gibt es Dokumentation?

Wir haben inzwischen schon Einiges an Dokumentation zusammengetragen. Da wir planen, die Cloud schrittweise weiterzuentwickeln, lohnt es sich, immer mal wieder in die Dokumentation reinzuschauen. Diese findet ihr im Wiki unter: https://wiki.vcp-hessen.de/doku.php?id=cloud:start

KLATSCHSPALTE

es gibt immer zwei geschichten. die offizielle mit bericht in der tagesschau, new york times oder hesseblättche. und die inoffizielle, geheime, wahre, die in der nacht erzählt wird, wenn das lagerfeuer schon abkühlt. diese geschichten kommen erst nach jahren ans licht. so wie ötzi. und manchmal muss man genau hinsehen, um ihre spuren zu entdecken. dann wird man zum/zur archäologin der vcp hessen geschichte. vor zwanzig jahren war schon mal landeslager, da wo jetzt im august land unter ist. nein, nicht an der donau,der ahr, dem inn – sondern in tydal auf dem platz. bei der vorfahrt haben wir schon pfälzer weinflaschen (jahrgang 2002), ein einhorn mit den initialen jk und einen versteinerten ferkelschwanz gefunden. vielleicht stoßen im sommer auch ahnungslose sipplinge auf wikingerhelme voller birnenschnaps oder die alte schnitzelbrille von markus krieger. der war vor 20 jahren noch als mönch unterwegs, dort hat er seine unschuld verloren und seine berufung gefunden.

in der prähistorischen arena wurde zudem ein digeridoo gefunden, bei dem verzierungen aus rotem sockenstoff nachgewiesen wurden.
bei einem anderen landeslager, 2012, wurde gleich eine ganz gruppe vergessen. pikanterweise nicht auf dem platz – der schildmatt – sondern in einem affenpark in der nähe. Die zurückgebliebenen, unter anderem tonos fast vergessener bruder bonobo, haben sich aber dort recht gut eingelebt und der gemeine tourist erkennt sie nur noch an ihrem etwas helleren fjell. satellitenaufnahmen aus dem all machen sichtbar, dass dort, wo die oase von vojago mondo stand ein gut erkennbarer abdruck einer industriespülmaschine nachzuweisen. entsprechende grabungen haben bisher kein ergebnis erbracht. ganz anders in großzerlang. dort stoßen unschuldige zelter:innen beim einbringen mittellanger heringe auf sprudelnde quellen schalen biers und von kristallklarem wodkawasser. nicht weit davon hat man kürzlich ein flöz mit frittenfett gefunden. wie in bernstein funkeln darin putzige pastinaken und kartoffelstücke, als hätte man sie dort vor fünf minuten hineingeworfen – der bundeszeltplatz, ein schmelztiegel der geschichte. zurück nach tydal. man sagt diesem platz magische eigenschaften nach – zurecht. ein laptop, den verpflegungschef jonathan p. dort vergraben hat „damit er nicht verloren geht“ ist zwei monate später in einem rucksack auf dem doko aufgetaucht. das pfadfindezentrum, dessen höhlenmalereien inzwischen auch der öffentlichkeit (tag des offenen denkmals) zugänglich sind, könnte das stonehensch dieser geheimnisvollen geschichte(n) sein: der ort, wo alle fäden zusammenlaufen, egal ob sie aus roter wolle, feiner glasfaser oder aus affenhaar sind. es gibt noch viel zu entdecken.

Termine

12.-22.08.2024	**Landeslager**
06.-08.09.2024	**Donnerskopf - Tag des offenen Denkmals**
03.-06.10.2024	**Bauwochenende Landesbüro**
01.-03.11.2024	**Hessische Herbst Tage**
22.-24.11.2024	**Bauwochenende Donnerskopf**

Hier könnt ihr den VCP Hessen Kalender abonnieren:

hessen.vcp.de/service/kalender

vcp

VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDER*INNEN
HESSEN

hessen.vcp.de VCPHessen VCPHessen vcp.hessen